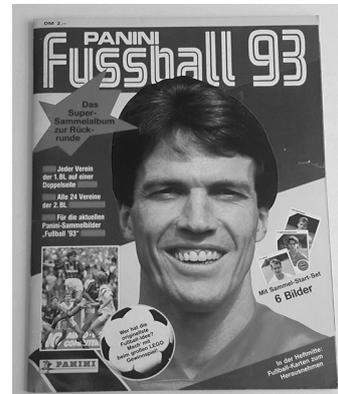


Alte *Panini*-Bildserien bringen bis zu 15.000 Euro ein

(1) Aufreißen, abziehen, einkleben – so lautet das Motto bei Fußball-Sammelbildern, jenen Aufklebern mit Fußballerfotos, die hierzulande seit Jahrzehnten junge wie alte Fußballfans erfreuen. Seit drei Wochenenden rollt der Ball wieder in der ersten Fußballbundesliga. Und damit rollt vor allem auf den Schulhöfen der Republik auch wieder die Sammel- und Tauschwelle an.



(2) Die alten Alben vergangener Spielzeiten erfreuen sich aber nach wie vor noch größerer Beliebtheit. „13 die *Panini*-Sticker eigentlich in erster Linie für Kinder gedacht sind, begeistern sich auch viele Erwachsene für dieses Sammelgebiet und zahlen für alte und seltene Exemplare durchaus hohe Summen“, weiß Thomas Schmidtkonz, Sammelexperte und Herausgeber der Internetportale *Sammler.com* und *Sammlernet.de*.

(3) Seit der Bundesligasaison 1978/79 gibt der *Panini*-Verlag, der seine deutsche Niederlassung in Stuttgart unterhält, jedes Jahr ein Bundesliga-Sammelalbum und die dazugehörigen Klebebildchen heraus. Zu Welt- und Europameisterschaften stammen die Kickerbilder aller teilnehmenden Nationen auch von *Panini*, zur WM 2010 in Südafrika etwa wurden allein in Deutschland 90 Millionen Klebebildchen verkauft. Die erste Weltmeisterschaftsserie wurde bereits 1970 zum Turnier in Mexiko herausgegeben. Seitdem ist der Name *Panini* für viele Menschen einfach Kult.

(4) Beim Sammlerwert gilt grundsätzlich: Ein Album ist immer so viel wert, wie ein Sammler dafür zu zahlen bereit ist. Kataloge und ähnliche Orientierungshilfen gibt es nicht, der Preis bildet sich auf dem freien Markt. Besonders das Internetauktionenhaus *eBay*, aber auch spezielle Tauschbörsen sind die Hauptumschlagsplätze für die begehrten Alben. „Seltenheit und Nachfrage machen den Preis aus“, erklärt Sammelexperte Schmidtkonz.

(5) „Wer *Panini*-Alben kauft, sollte auf alle Fälle auf Seltenheit setzen.“ Dieses Kriterium erfüllen vor allem alte Alben aus den 70er- und 80er-Jahren. Hier sind Preise zwischen 300 und 800 Euro für vollständig gefüllte Sammelalben keine Seltenheit. Für Alben neueren Datums werden meist nur Preise zwischen 20 und 80 Euro erzielt. Ausnahme: Das WM-Album aus dem Weltmeisterjahr 1990 kann bis zu 200 Euro wert

sein. Wertmindernd wirken hier fehlende Bilder sowie Gebrauchsspuren
40 wie Flecken oder verknickte Seiten.

(6) 2011 gab es erstmals auch zur Fußballweltmeisterschaft der Frauen entsprechende *Panini*-Alben. Was die Verkaufszahlen angeht, waren sie mit 4,5 Millionen verkauften Sticker-Tüten zwar verglichen mit den Männeralben eher ein Flop. Doch unter Sammelgesichtspunkten sind
45 geringe Auflagen natürlich Gold wert. So kann man davon ausgehen, dass sich in nicht allzu ferner Zukunft mit einem vollständig gefüllten Frauen-WM-Album deutlich höhere Sammlerwerte erzielen lassen.

(7) Alles in allem müssen rund 500 Bilder eingeklebt werden, um ein Album zu füllen. Die unter Sammlern weit verbreitete Vermutung, einige
50 Bilder, besonders von Topstars, würden weniger in Umlauf gebracht, weist *Panini* übrigens als „Märchen“ zurück. Ein bestimmtes Mischverfahren würde 17, dass alle Bilder gleich häufig in den in der Regel fünf Bilder enthaltenden Tüten auftauchen.

(8) Hartmut Schüker war bereits seit dem ersten Album dabei. Heute hat
55 der leidenschaftliche Sammler aus Bremerhaven ein ganzes Regal mit seinen Schätzen vollgestellt, jedes einzelne Album ist bis zum letzten Bild gefüllt. Nur zwei Mal war seit den 70er-Jahren der Eifer nicht ganz so ausgeprägt. „Ich habe mir dann vollständige Alben bei *eBay* gekauft“, sagt Schüker. Knapp 900 Euro hat ihn das gekostet, seiner Frau hat er erst
60 Jahre später davon erzählt. „Um keinen Ehestreit zu riskieren.“ Doch die Sammelleidenschaft zahlt sich aus: „Vor kurzem hat mir jemand 15.000 Euro für die komplette Sammlung geboten.“ Verkauft hat Schüker aber nicht. „Die Alben sind schließlich ein Teil meines Lebens.“

naar: Die Welt, 21.08.2011